

Soziale Dienste vor Sonderprüfung

Innsbruck – Im Mai-Landtag dürfte bereits der Beschluss über die Rechnungshof-Sonderprüfung der Tiroler Flüchtlingsgesellschaft Tiroler Soziale Dienste beschlossen werden. Die Liste Fritz hat dies gestern aufs Tapet gebracht, SPÖ und FPÖ haben bereits ihre Zustimmung signalisiert. Die Opposition übt harsche Kritik an der Gesellschaft, die für die gesamte Betreuung und Schaffung von

Flüchtlingsunterkünften zuständig ist.

Impuls-Tirol-Klubchef Hans Lindenberger begrüßt ebenfalls eine rasche Prüfung, „aber nicht im Sinne einer Vorverurteilung, sondern um den erhobenen Vorwürfen nachzugehen“. In Zeiten wie diesen, so Lindenberger, sei Transparenz wichtiger denn je, wie die Vorgänge in den landesnahen Unternehmen gezeigt hätten. (pn)

TT. 1.5.2016